

LITERATURLISTE Sexuelle Vielfalt

Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit und Prävention
Arbeitsbereich Sexualerziehung & Gender

Leitung

Beate Proll

Telefon: 040 – 42 88 42 - 740
beate.proll@li.hamburg.de

Assistent der Leitung

Stefan Tollmann

Telefon: 040 – 42 88 42 - 742
stefan.tollmann@li.hamburg.de

Ansprechpartnerin Sexualerziehung und Gender/Mädchenpädagogik

Eleonora Cucina

Telefon: 040 – 42 88 42 – 741
eleonora.cucina@li.hamburg.de

Ansprechpartner Gender/Jungenpädagogik

Marcus Thieme

Telefon: 040 – 42 88 42 - 743
marcus.thieme@li.hamburg.de

Dr. Ayhan Taşdemir

Telefon: 040 – 42 88 42 – 743
ayhan.tasdemir@li.hamburg.de

Ansprechpartner:in Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Jerry Liara Mutlu

JerryLiara.Mutlu@li.hamburg.de

Funktionspostfach

sexualerziehung-gender@li.hamburg.de

Literaturliste Sexuelle Vielfalt

Stand September 2023

Dies ist eine Auswahl der zum Thema erschienenen Bücher und Broschüren. Bitte entscheiden Sie im Hinblick auf Ihre Schülerinnen und Schülern sowie curricularen Vorgaben, welche der Materialien Sie benutzen wollen.

[Link zu den Hamburger Bildungsplänen.](#)

Falls Sie unsicher sind, können Sie sich bei uns beraten lassen. Wir geben auch Hinweise zu Filmen. Alle Bücher und Broschüren können ausgeliehen werden. Der Bestand wird fortlaufend aktualisiert.

Auf unserer [Internetseite](#) finden Sie weitere Informationen und Verweise auf Materialien zu unterschiedlichen Themenfeldern der Sexualerziehung.

Hinweis: Falls Sie Fragen oder Anregungen zur Literaturliste haben, wenden Sie sich bitte an jerryliara.mutlu@li.hamburg.de

INHALT

1	AKTIONSPLAN für AKZEPTANZ GESCHLECHTLICHER und SEXUELLER VIELFALT	2
2	BILDERBÜCHER für die GRUNDSCHULE	2
3	BÜCHER, INFOMATERIALIEN, INTERNETSEITEN und FILME für JUGENDLICHE	5
4	BÜCHER und INTERNETSEITEN für LEHRKRÄFTE	14
5	BÜCHER, INFOMATERIALIEN und INTERNETSEITEN für ELTERN	16
6	PRAXISMATERIALIEN und HILFEN	17
7	STUDIEN und BERICHTE	21

1 AKTIONSPLAN für AKZEPTANZ GESCHLECHTLICHER und SEXUELLER VIELFALT

Der Hamburger Senat hat im März 2023 den „[Aktionsplan für Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt: Hamburg I\(i\)ebt vielfältig](#)“ fortgeschrieben:

„... Schulen spielen eine wichtige Rolle in der Persönlichkeitsentwicklung. Aufgabe dieser Einrichtungen ist es, allen Kindern, Jugendlichen und Familien gleiche Chancen zu eröffnen, sich und ihre Fähigkeiten auf Grundlage individueller Bedürfnisse zu entwickeln. Zugleich geht es darum, Wissen und soziale Kompetenzen zu erwerben und ein gesamtgesellschaftliches Verständnis für den Mehrwert von Vielfalt zu entwickeln.“ Der Aktionsplan benennt in 7 Kapiteln von der Kindheit bis ins Alter über 150 Einzelmaßnahmen, mit denen Anerkennung, gerechte Teilhabe und Selbstbestimmung gestärkt sowie Diskriminierung und Ausgrenzungen abgebaut werden sollen.

2 BILDERBÜCHER für die GRUNDSCHULE

Zum Thema Anders-Sein

Juliane Seidel: Wie ein bunter Traum - Kinderträume

Books on Demand, 1. Auflage 2022 - Altersempfehlung ab 10 Jahren

Juliane Seidel stellt neun Geschichten vor, in denen Kinder in die Vergangenheit reisen, gegen Monster kämpfen und sich ihren Ängsten stellen, um zu zeigen, wer sie sind. Eine Anthologie für junge Menschen ab 10 Jahren mit Geschichten von Dima von Seelenburg, Ria Winter, Lydia Junker, Katharina Gerlach, Susanne Eisele, Lena M. Brand, Judith Vogt, Hanna Nolden und Juliane Seidel.

Kerstin Löwe: Anton will Prinzessin sein

Boje, 2. Auflage 2022 - Altersempfehlung ab 6 Jahren

Anton freut sich, denn morgen darf er verkleidet in den Kindergarten kommen - und er will als Prinzessin gehen. Seine Schwester Ella wundert sich: Werde doch besser Feuerwehrmann, schlägt sie vor, gefährlicher Pirat oder starker Bauarbeiter. Da wird Anton wütend: Er will Prinzessin sein. Er will Glitzer und Rosa tragen. Versteht das denn niemand? Ella versteht Anton und zieht ein Prinzessinnenkleid aus der Verkleidungskiste. Also geht Anton stolz als Prinzessin in den Kindergarten, Ella als Bauarbeiterin.

Susann Hoffmann: Spielzeug ist für alle da!

Zuckersüßverlag, 2. Auflage 2022 - Altersempfehlung ab 6 Jahren

Ist Werkzeug nur was für Jungs? Sind Puppen nur was für Mädchen?

Dieses Pappbilderbuch räumt schon für Kinder mit überholten Rollenbildern auf.

Susann Hoffmann: Kleidung ist für alle da!

Zuckersüßverlag, 2. Auflage 2022 - Altersempfehlung ab 6 Jahren
Sind Kleider nur was für Mädchen? Sind Baseballmützen nur was für Jungs?
Dieses Pappbilderbuch räumt schon für Kinder mit überholten Rollenbildern auf.

Jessica Love: Julian feiert die Liebe

Knesebeck Verlag, 2021 – Altersempfehlung ab 4 Jahre
Julian und seine Großmutter gehen auf eine Hochzeit, und Julian darf sogar Blumenkind sein! Auf Hochzeiten gibt es Blumen und Küsse und Tanz und Torten. Und diese Hochzeit hält sogar eine neue Freundin bereit: Marisol. Die beiden Bräute haben einen Hund mitgebracht, mit dem Marisol spielt, während sich Julian in ein Feenschloss träumt. Als Marisols schönes Kleid vom Herumtollen mit dem Hund ganz fleckig ist, hat Julian eine tolle Idee, um ihr zu helfen. Und zum Glück akzeptiert auch Marisols Großmutter die beiden genauso, wie sie sind.

Andrée Poulin: Zwei Jungs und eine Hochzeit

Südpol Verlag GmbH, 2021 – Altersempfehlung ab 6 Jahre
Das Bilderbuch thematisiert das Respektieren von Unterschieden und die Offenheit für Vielfalt. Gleichzeitig gelingt es dem Autor zu vermitteln, dass die Gefühle von Kindern ernst genommen werden sollten. Wunderschön illustriert von Marie Lafrance.

Yannick-Maria Reimers: Das Geheimnis hinter dem Regenbogen

Alibri Verlag, 1. Auflage, 2020 – Altersempfehlung ab 6 Jahre
Hinter dem Regenbogen leben ganz besondere Wesen: Sie haben nicht nur verschiedene Farben und Formen, sondern sie denken und fühlen auch ganz unterschiedlich. Maxie fühlt sich zu keiner der Farben richtig zugehörig und beschließt deshalb eines Tages, sich statt blau oder rot einfach mal gelb anzumalen.

Maurizio Onano: Alles rosa

Jaja Verlag, 2017 – Altersempfehlung ab 6 Jahre
In dieser Geschichte werden Geschlechterstereotypen humorvoll und verdreht in Form einer für Kinder optisch ansprechenden Art und Weise als Bildgeschichte dargestellt.

Ulrich Hub: Ein Känguru wie du

Carlsen Verlag, 2016 – Altersempfehlung ab 10 Jahre
Das Buch thematisiert Vorurteile gegenüber Homosexualität und heteronormativen Geschlechterrollen und löst diese erfrischend auf.

Riccardo Simonetti: Raffi und sein pinkes Tutu

Community Editions, 2019 – Altersempfehlung ab 6 Jahre
Mit »Raffi und sein pinkes Tutu« möchte Riccardo Simonetti kindgerecht und spielerisch Toleranz vermitteln und zeigen, wie wichtig es ist schon in jungen Jahren einander akzeptieren zu lernen – auch wenn man vielleicht unterschiedlich sein mag.

Nadia Budde: Und außerdem sind Borsten schön!

Peter Hammer Verlag, 2013 – Altersempfehlung ab 5 Jahre
Es geht um das Bemühen, sich selbst so anzunehmen, wie man ist. In dem humorvollen Bilderbuch wird in kurzen Reimen und anhand plakativer Bilder dargestellt, dass die meisten Menschen sich ein anderes Aussehen wünschen, „außer Onkel Parsifal – dem ist sein Äußeres egal.“

Kathryn Cave, Chriss Riddell: Irgendwie anders

Oetinger Verlag, 1994 – Altersempfehlung ab 4 Jahre
Immer noch ein aktueller Klassiker über das Anders-sein, dargestellt anhand einer niedlichen kleinen Fantasiefigur. Mit Begleitheft für Pädagog_innen, um auf der Grundlage des Buches ein Literaturprojekt zu gestalten.

Blanca Fernandez, Nils Pickert, Jenny Harbauer: David und sein Rosa Pony

Pinkstinks Germany e.V., 2014 – Altersempfehlung: 3 – 8 Jahre

David geht in die erste Klasse und nimmt sein Kuschelpony Fred mit in die Schule, um es seinen Schulkameraden vorzustellen. Leider geht das schief, denn David wird wegen seines „Mädchenspielzeugs“ ausgelacht. Das Pony wird von den Kindern zum Fußball umfunktioniert und landet im Matsch.

Es geht in der Geschichte also um das Rollenverständnis „Junge“ und „Mädchen“. Seit Winter 2014 wird das Theaterstück „David und sein rosa Pony“ aufgeführt. Es ist für Grundschulen und Vorschulklassen gedacht. Das 45-minütige Stück thematisiert die Belastung, ein „richtiger Junge“ sein zu müssen. Zwei Theaterpädagoginnen führen es vor maximal zwei Schulklassen auf. Informationen: [link](#)

Olivia Jones, Jana Moskito: Keine Angst in Andersherum. Eine Geschichte vom anderen Ufer

Schwarzkopf & Schwarzkopf Media, 1. Auflage, 2018 – Altersempfehlung ab 5 Jahre

Mit viel Witz bricht dieses Bilderbuch überkommene Rollenbilder und Vorurteile gegenüber gleichgeschlechtlichen Partnerschaften auf, ohne dabei unnötig auf Fragen der Sexualität oder sexueller Praktiken einzugehen. Schließlich geht es ja im Grunde gar nicht um Sex, sondern um Liebe und Lebensgestaltung, wie Olivia Jones im Vorwort erklärt. Ein (regenbogen-)buntes Bilderbuch und kindgerechtes Plädoyer für Toleranz, Vielfalt und ein respektvolles Miteinander!

Jessica Love: Julian ist eine Meerjungfrau

Knesebeck Verlag, 1. Auflage, 2020 – ein Vorlesebuch für Kinder ab 4 Jahren

Julian liebt Meerjungfrauen – er wäre am liebsten selbst eine. Als er auf der Heimfahrt in der U-Bahn drei als Meerjungfrauen verkleidete Frauen sieht, ist der Junge völlig hingerissen. Auch zu Hause verkleidet sich mit einem gelben Vorhang und Farnblättern selbst als Nixe. Und zum Glück hat er eine Großmutter, die ihn genauso akzeptiert, wie er ist! Dieses farbgewaltige Bilderbuch, das mit wenigen Worten auskommt, ist ein warmherziger Beitrag zum Thema Individualität, Diversität und Vielfalt!

Ursula Rosen: Jill ist anders

Salmo Verlag, 1. Auflage, 2015 – Altersempfehlung ab 4 Jahre

Das Kinderbuch geht behutsam, aber offen mit der Thematik der Intersexualität um und gibt Kindern und Jugendlichen wichtige Informationen zum Thema.

Hinweis: Auf der Homepage der Autorin finden sich Unterrichtsmaterialien und Handreichungen im Downloadbereich (siehe [link](#))

Jessica Walton (Autorin), Dougal Mac Pherson (Illustrator), Anu, Stohner (Übersetzer): Teddy Tilly

FISCHER Sauerländer, 1. Auflage, 2016 – Altersempfehlung ab 4 Jahre

Eine liebevolle Bilderbuchgeschichte zum Thema „Anderssein“.

Teddy Thomas möchte kein Teddybär mehr sein. Er möchte lieber Tilly heißen, denn schon lange fühlt er, dass er eigentlich eine Teddybärin ist... Bei dieser Geschichte geht es um den Mut zum Anderssein. Um Mitgefühl, Akzeptanz, Toleranz und vor allem um bedingungslose Liebe. Ein Buch, das Kinder stark macht.

Zum Thema Familie

Mary Hoffman, Ros Asquith: Das Große Buch der Familien

FISCHER Sauerländer, 5. Auflage, 2010 – Altersempfehlung ab 4 Jahre

Früher bestand eine typische Familie aus Vater, Mutter, Kindern, vielleicht noch einem Hund oder einer Katze. So zumindest wurde es in den Kinderbüchern dargestellt. Heute gibt es Familien in allen Größen und Formen. Manche Kinder leben nur mit ihrem Papa zusammen

oder mit ihren Großeltern. So viele Farben wie der Regenbogen hat, so unterschiedlich kann das Zusammenleben sein. Und wir alle gehören dazu ...
Ein farbenfroher, multikultureller Überblick über den Facettenreichtum unserer Gesellschaft

Alexandra Maxeiner, Anke Kuhl: Alles Familie! Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten

Klett Kinderbuch, 4. Auflage, 2013 – Altersempfehlung ab 5 Jahre

Jeder kennt die sogenannte Bilderbuchfamilie, bestehend aus Mama, Papa und Kind(ern). Daneben gibt es aber auch viele weitere Formen des Familienlebens. Sie alle sind hier versammelt: Alleinerziehende, Patchworkfamilien in ihren verschiedenen Mixturen, Regenbogen- und Adoptivfamilien.

Edith Schreiber-Wicke, Carola Holland: Zwei Papas für Tango

Thienemann Verlag, 1. Auflage, 2017 – Altersempfehlung ab 4 Jahre

Roy und Silo sind anders als die anderen Pinguine im Zoo. Sie zeigen den Pinguinmädels die kalte Schulter und wollen immer nur zusammen sein. Sogar ein Nest bauen sie miteinander. Ein Nest für ein kleines Pinguin-Baby. Aber das geht doch nicht!, denken die Pfleger im Zoo zuerst. Doch dann passiert ein kleines Wunder ... Diese Geschichte, die sich im New Yorker Zoo tatsächlich zugetragen hat, macht Kinder mit neuen Familienformen vertraut.

Petra Thorn: Die Geschichte unserer Familie. Ein Buch für Familien, die sich mit Hilfe der Spendensammlung gebildet haben

FamArt, 2. Auflage, 2018 – Altersempfehlung ab 4 Jahre

Das Buch dient dazu, dass Eltern einen Anfang wagen und Ihnen das Vorhaben, Ihr Kind aufzuklären, erleichtert wird. Das Buch ist so gestaltet, dass Sie auf manchen Seiten Bilder Ihrer Familie und Ihres Kindes einkleben können. So entsteht für Sie und Ihr Kind ein ganz persönliches Buch. Die Stellen, an denen Bilder eingeklebt werden können, sind im Buch markiert.

Petra Thorn: Unsere Familie. Ein Buch für Familien mit Wunschkindern nach Eizellspende

FamART, 1. Auflage, 2018 – Altersempfehlung ab 4 Jahre

Viele Eltern führen eine Eizellspende durch. Dieses Bilderbuch unterstützt sie bei der Aufklärung ihres Kindes. Es erläutert in einfacher und kindgerechter Sprache, dass sich die Eltern ein Kind gewünscht haben und aus medizinischen Gründen auf eine Eizellspende zurückgegriffen haben. Das Buch enthält einen Erfahrungsbericht einer Familie nach Eizellspende.

Petra Thorn: Unsere Familie. Ein Buch für Solo-Mütter mit Wunschkindern nach Samenspende

FamART, 1. Auflage, 2015 – Altersempfehlung ab 4 Jahre

Immer mehr alleinstehende Frauen setzen ihren Kinderwunsch mit Hilfe einer Samenspende um. Dieses Aufklärungsbuch ist für ihre Kinder geschrieben. Es beschreibt in einfacher Sprache und mit bezaubernden Bildern, wie Solomütter mit Hilfe einer medizinischen oder persönlichen Samenspende ein Kind bekommen und Familie werden können.

3 BÜCHER, INFOMATERIALIEN, INTERNETSEITEN und FILME für JUGENDLICHE

a. Bücher

Keito Gaku: Boys Run the Riot 4

Carlsen, 1. Auflage 2023

Highschool-Schüler Ryo weiß, dass er transgener ist, aber er hat leider niemanden, dem er sich anvertrauen kann. Er kann es weder seiner besten Freundin sagen, in die er heimlich

verliebt ist, noch seiner Mutter, die ihn ständig fragt, warum er sich wie ein Junge anzieht. Er fühlt sich nur dann wohl, wenn er seine Lieblingskleidung trägt, denn in diesem Moment ist er der wahre Ryo. Eines Tages trifft er beim Einkaufen unerwarteterweise seinen neuen Mitschüler Jin, der denselben Modegeschmack hat wie er. Langsam beginnt Ryo sich seinem neuen Freund gegenüber zu öffnen – und die spannende Reise, die vor ihm liegt, könnte ihm endlich die Möglichkeit geben, sich der Welt zu offenbaren.

**Sophie Gonzales und Cale Dietrich: If This Gets Out
Carlsen Verlag, 1. Auflage 2023**

Ruben und Zach sind Teil der erfolgreichen US-Boyband Saturday. Mit ihren Bandkollegen Angel und Jon verkörpern die Vier auf der Bühne den perfekten Teenage-Traum, backstage sind sie echte Freunde. Nur dass Ruben schwul ist, darf »draußen« niemand wissen. Denn ihre Rollen sind streng festgelegt. Während der großen, durchgetakteten Europa-Tournee nimmt der Druck auf die Jungs zu – und Ruben und Zach rücken näher zusammen, aus Freundschaft wird mehr. Doch als sie ihre Beziehung öffentlich machen wollen, spielt ihr Label nicht mit. Kann ihre Liebe – und die Band – trotzdem bestehen?

Dean Atta: Der Schwarze Flamingo

Zuckersüß Verlag, 1. Auflage 2023

Michael ist ein schwuler Teenager mit Schwarzem Vater und weißer Mutter, der in London aufwächst. Sein ganzes Leben lang hat er sich damit auseinandergesetzt, was es bedeutet, griechisch-zyprisch und jamaikanisch zu sein. Aber er sitzt zwischen allen Stühlen und ist den einen nicht griechisch genug und den anderen nicht Schwarz genug.

Als er älter wird, ist Michaels Coming-out nur der Anfang, um zu herauszufinden, wer er ist und wo er hingehört. Als er die Drag Society entdeckt, begreift er endlich, wo sein Zuhause ist – und der Schwarze Flamingo wird geboren.

Jess Schönrock: Espresso im Herzen

Books on Demand, 1. Auflage 2023

Ein Urlaub mit Freunden am Comer See in Italien, der Heimat seiner Mutter – so entspannt hat Marco sich den Sommer vorgestellt. Doch die Begegnung mit Matteo ändert alles. Der italienische Koch verdreht Marco vollständig den Kopf – und das, obwohl Marco sich doch eigentlich nicht mehr verlieben wollte. Zwischen den Wellen des Comer Sees, dem Duft von Pizza und der italienischen Sonne lässt Marco sich auf echte Gefühle ein. Doch ist Matteo ebenfalls dazu bereit?

Lena Hach: Fred und ich

Julius Beltz GmbH & Co. KG, 1. Auflage 2023

Das erste Mal sehen sich Anni und Fred in einem Café. Das zweite Mal nur eine halbe Stunde später an einem zugefrorenen See, in dem Anni morgens heimlich badet. Schon am nächsten Morgen taucht Fred mit ihr ins eiskalte Wasser. Die beiden nähern sich an, behutsam, und Anni erfährt, dass Fred trans ist. Auf einmal braucht es neue Wörter, weil die alten falsch oder verletzend sein können. Ein sensibler, lebensbejahender Roman über die erste Liebe, in der sich alles neu und wunderschön anfühlt.

Kacen Callender: How do I tell them I love them?

LYX, 1. Auflage 2022

Lark Winters größter Traum ist es, Autor*in zu werden. Aber dey erhält eine Agenturabsage nach der anderen. Zu jung, zu queer, zu emotional - niemand will die Relevanz der Geschichte für nichtbinäre Menschen wie Lark erkennen. Doch als plötzlich ein Tweet von Lark über unerwiderte Liebe viral geht, ist deren Traum zum Greifen nah. Endlich bekommt Lark die Aufmerksamkeit, die dey sich die ganze Zeit gewünscht hat. Einziges Problem: Lark hat den Tweet nie geschrieben! Er stammt eigentlich von Larks ehemals bestem Freund Kasim, der seit einem Jahr nicht mehr wirklich mit demm redet. Lark muss sich entscheiden:

einen Traum leben, der auf einer Lüge basiert, oder herausfinden, was hinter Kasims Tweet steckt und was mit ihrer Freundschaft passiert ist ...

Aiden Thomas: Yadriel und Julian. Cemetery Boys

Dragonfly, 1. Auflage 2022

Ein paar Tage vor dem Tag der Toten will Yadriel endlich beweisen, dass er ein brujo ist. Alle in seiner Familie können heilen oder Geister beschwören, aber weil Yadriel trans ist, verwehren sie ihm das Ritual, bei dem ihm Santa Muerte seine Kräfte verleiht. Mit der Hilfe seiner Cousine und besten Freundin Maritza schafft er es allein. Doch bei seiner ersten Beschwörung geht etwas schief und der falsche Geist steht vor ihm: Julian, der Bad Boy seiner Highschool, ist weit davon entfernt, bereitwillig ins Reich der Toten überzutreten. Mit Yadriels Hilfe will er herausfinden, wie er gestorben ist. Und je mehr Zeit sie gemeinsam verbringen, desto weniger will auch Yadriel, dass Julian geht.

Vitor Martins: Fünfzehn Tage sind für immer

ONE, 1. Auflage 2022

Own-Voice-Autor Vitor Martins schreibt in diesem Young-Adult-Roman mit dem 17-jährigen Protagonisten Felipe authentisch und einfühlsam über Body Positivity, LGBTQIA+ Themen, Mobbing, Familie, Freundschaft & queere Liebe.

Casey McQuiston: I Kissed Shara Wheeler

Knaur Taschenbuch, 1. Auflage 2022

Quirilig, queer und herrlich romantisch erzählt der Young-Romance-Liebesroman der amerikanischen Bestseller-Autor*in Casey McQuiston von einem unerwarteten Kuss, einem plötzlichen Verschwinden und einer turbulenten Suche.

Jess Schönrock: Trau dich, Paulina

Books on Demand, 1. Auflage 2022

Paulina Seidenreich ist lesbisch und zunehmend genervt von den Traditionen des familieneigenen Brautmodengeschäfts. Wieso geht man davon aus, dass es sich bei ihrer Kundschaft immer nur um heterosexuelle Paare handelt? Weshalb wird die Nase gerümpft, wenn sich ein Mann ein Kleid wünscht und wieso spricht man immer nur von Bräuten? Wo bleiben die Männer und andere geschlechtliche Identitäten? Eine Änderung muss her, doch ihre Eltern sind beim Thema LGBTQ* der absolute Endgegner. Mit Sophie kommt nicht nur eine Befürworterin ihrer Vision in ihr Leben, sondern auch jemand, in den sich Paulina Hals über Kopf verliebt.

Tanya Byrne: Everlove – Bis übers Ende dieser Welt hinaus

FISCHER Sauerländer, 2. Auflage 2022

Everlove ist die Liebesgeschichte für die Generation Z. Tragisch, divers, kraftvoll - und wunderschön. Young Adult Fans können sich auf ein Jugendbuch voller Liebe und Freundschaft freuen.

Kelly Quindlen: She Drives Me Crazy

Carlsen Verlag, 2. Auflage 2022

Kein guter Tag für Basketballerin Scottie: Erst verliert sie beim Saisonauftakt haushoch gegen das Team ihrer Ex. Dann rammt sie das Auto ihrer Erzfeindin Irene und muss die Cheerleading-Queen ab jetzt zur Schule kutschieren. Absolutes Desaster! Doch ausgerechnet durch den Fahrdienst kommt Scottie auf eine Idee, wie sie ihrer toxischen Ex eins auswischen und ihr eigenes Standing verbessern kann. Sie bringt Irene dazu, sich als ihre neue Freundin auszugeben. Der verrückte Fake-Dating-Plan funktioniert überraschend gut – bis es zwischen den beiden wirklich knistert und ihre Gefühle für jede Menge Chaos sorgen.

Matti Laaksonen: Wie Schwimmen im Meer

Books on Demand, 1. Auflage 2022

Sich zu verlieben scheint das normalste der Welt zu sein, aber nicht für Till. Der Achtzehnjährige blickt eher argwöhnisch auf diese Gefühlswelt und vertieft sich stattdessen in die Schreiberei. Erst als Jannik in sein Leben tritt, begreift Till, dass die Fragen, die er in seinem Roman stellt, auch für ihn selbst eine größere Rolle spielen. Jannik, der noch nie das Meer gesehen hat und eine außergewöhnliche Liebe für Hühner hegt, hilft ihm dabei, Antworten zu finden, doch gleichzeitig ist er auch der Grund, aus dem Tills bisheriges Leben aus den Fugen gerät. Was ist wichtiger – Liebe oder Freundschaft? Was ist überhaupt der Unterschied? Und wieso müssen die beiden erst im Meer schwimmen, um das zu verstehen?

Kyra Wieder: Coming out – Ich entscheide, wer ich bin!

Verlag an der Ruhr, 1. Auflage, 2022

Ein Roman für Jugendliche ab 12 Jahren. Samuel will viel lieber ins Basketball-Training, statt Mathe zu pauken. Im Team ist alles unkompliziert – vor allem mit Dilan, bei dem sich Sam immer besonders wohl fühlt. Sein Herz schlägt bis zum Hals, als Dilan ihn zu seinem Geburtstag einlädt. Doch dort hält er plötzlich die Hand eines Mädchens. Warum fühlt sich Sam deshalb so mies? Er trifft die folgenreiche Entscheidung, sich seinem Teamkollegen anzuvertrauen. Ein Roman über die erste Liebe, queere Identität und Vertrauen.

Alice Oseman: Heartstopper Volume 1

Loewe Graphics, 4. Auflage, 2022

Der erste von fünf Bänden: Dass Charlie schwul ist, weiß die ganze Schule. Dagegen ist Nick, der Star der Rugbymannschaft, so straight wie eine Goalline. Glaubt Charlie. Aber dann entwickelt sich eine intensive Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Jungen. Charlie weiß sofort, dass er in Nick verknallt ist. Nick braucht ein bisschen länger, bis ihm klar wird, dass er Jungen genauso heiß findet wie Mädchen – besonders Charlie.

Mikita Franko: Die Lüge

HOFFMANN UND CAMPE VERLAG GmbH, 1. Auflage, 2022

Ein Roman über einen Jungen, der in Russland bei einem homosexuellen Paar aufwächst. Nach dem Tod seiner Mutter wird Mikita von seinem Onkel adoptiert. Mit Slawa und dessen Partner Lew genießt er eine fröhliche Kindheit. Aber mit der Einschulung beginnen das Versteckspiel und das Lügen. Wenn Besuch kommt, werden Fotos versteckt, in der Schule werden Dinge verschwiegen, und Mikita schlägt Vorurteile entgegen. Er verliert seinen Frohsinn, wird wütend, aggressiv, depressiv.

Erst die Freundschaft mit einem Jungen aus dem Waisenhaus beruhigt ihn. Und dann merkt er, dass er sich zu Jungs hingezogen fühlt. Er bekommt Schuldgefühle, eine emotionale aufwühlende Zeit scheint zu beginnen.

Carmilla DeWinter: Beweisstück A. Eine asexuelle Anthologie

Books on Demand, 1. Auflage, 2021

Was denken Sie, wenn Sie »Asexualität« hören? An ungehorsame Töchter, eitle Zauberer, einsame Werwölfe oder glückliche Familienväter? Oder an etwas ganz anderes? Mal nachdenklich, mal komisch, oft fantastisch und immer spannend erzählen 19 Geschichten vom asexuellen Spektrum.

Becky Albertalli: Kate in Waiting - Liebe ist (nicht) nur Theater.

Knauer TB, 2. Auflage, 2021

Anderson ist Kates bester Freund. Aber als Matt in ihrem Leben auftaucht, wird ihre Harmonie spürbar gestört. Matt ist nämlich sowohl Kates als auch Andersons Typ.

Casey McQuiston: One Last Stop: Der letzte Halt ist erst der Anfang

Knauer TB, 3. Auflage, 2021

Die New Yorker Studentin August begegnet in der U-Bahn zufällig Jane. Um sie wiederzusehen, fährt August täglich zur selben Zeit mit der Linie Q. Und sie beginnt sich zu wundern: Jeden Tag trägt Jane dieselbe Kleidung, niemals scheint sie aus der U-Bahn auszusteigen. Ein Abenteuer bahnt sich an...

George Lester: In all seinen Farben

ONE Verlag, 2. Auflage, 2021

Robins Leben läuft gerade nicht so besonders gut. Er bekommt viele Absagen und auch seine Pläne mit der Schauspielschule platzen. Dass sich sein Freund Connor nicht offen zu ihm bekennt, belastet ihn zusätzlich. Doch als ihn seine Freund:innen an seinem 18. Geburtstag in eine Drag Show schleppen, verändert sich viel für ihn.

Lutz van Dijk: Kampala – Hamburg. Roman einer Flucht

Querverlag, 1. Auflage, 2020

Der Autor erzählt in seinem Roman „Kampala – Hamburg. Roman einer Flucht“ die bewegende Geschichte des 16-jährigen David aus Kampala, der Hauptstadt Ugandas in Afrika, und dem 18-jährigen David aus Hamburg. Beide lernen sich im Internet über das Dating-Portal Planet romeo kennen. David aus Kampala wird aufmerksam auf das Profil von David aus Hamburg, denn in diesem steht, dass er die Rechte sexueller Minderheiten in Afrika unterstützt. Dies kann in Uganda zu sieben Jahren Haft führen. David aus Kampala muss fliehen und hofft, dass David aus Hamburg sein Wort hält. Der auf wahren Begebenheiten beruhende Roman schildert einfühlsam und eindringlich, wie zwei Jugendliche für ihr Recht auf Anerkennung kämpfen. Empfehlenswert ab Jahrgangsstufe 9/10. Hinweis: Auf der Homepage des Querverlages finden sich Unterrichts Anregungen für die Sekundarstufen I und II, erstellt von Petra Reichel (siehe [link](#))

David Walliams: Kicker im Kleid

Rowohlt Taschenbuch, 3. Auflage, 2019

Das Buch bettet spielerisch und provokativ das Tragen gegengeschlechtlicher Kleidung (Crossdressing) in die Dramaturgie des Umgangs einer Familie mit einer Scheidungssituation ein.

Arabelle Sicardi: Queer Heroes. 53 LGBTQ-Held*innen von Sappho bis Freddie Mercury und Ellen DeGeneres

Prestel Verlag, 2020

Dieses stylisch illustrierte Buch feiert die Errungenschaften von LGBTQ-Menschen aus der ganzen Welt, aber erinnert auch daran, dass es nicht immer und überall einfach war und ist, zu seiner Identität zu stehen. Dynamisch gezeichnete Farbporträts inspirierender Vorbilder ergänzen ihre Biografien, die von den spannenden Lebensgeschichten und unglaublichen Erfolgen der 53 Mitglieder der LGBTQ-Community erzählen.

Ben Brooks: Stories for kids who dare to be different

Loewe Verlag, 1. Auflage, 2019

Dieses Buch ist für alle Mädchen, die gerne Kampfsport machen, und für alle Jungen, die gerne Ballett tanzen – und für alle Kinder, die Wissenschaftler, Erfinder oder Politiker werden wollen und nach großen Vorbildern suchen. Dies ist ein Buch für Jungen und Mädchen – mit 100 großartigen und inspirierenden Geschichten von Frauen und Männern aus Wissenschaft und Forschung, Kunst und Musik, Sport und Politik, die unsere Welt zum Besseren verändert haben.

Moira Frank: Nachtschwärmer

cbj, 1. Auflage, 2019

Ganze drei Wochen hatte Helena einen Halbbruder. Lukas hat sie auf Facebook gefunden, sie haben stundenlang telefoniert, doch bevor sie sich treffen können, stirbt er bei einem Verkehrsunfall. Als Helena in den Sommerferien mit ihrem nichtsahnenden Freund in die Uckermark zum Zelten fährt, um Lukas' Grab zu besuchen, lernt sie seine beiden besten Kumpel kennen und das Mädchen, mit dem er zusammen war. Eine Liebesgeschichte nimmt ihren Lauf.

Alex Gino: George

FISCHER KJB, 3. Auflage, 2019

George ist zehn Jahre alt, geht in die vierte Klasse, liebt die Farbe Rosa und liest heimlich Mädchenzeitschriften, die sie vor ihrer Mutter und ihrem großen Bruder versteckt. Jeder denkt, dass George ein Junge ist. Fast verzweifelt sie daran. Denn sie ist ein Mädchen! ›George‹ erzählt einfühlsam und unprätentiös vom Anderssein und ermutigt, den eigenen Weg zu gehen. Der erste Kinderroman zum Thema Transgender, der auch ältere Leser fesseln wird und der die Botschaft vermittelt: Sei, wer du bist!

Wolfgang Herrndorf: Tschick

Rowohlt, Erweiterte Neuauflage, 2020

Einer der bekanntesten Jugendromane der Gegenwart, in dem im Stil eines Roadmovies die Abenteuer zweier jugendlicher Schüler beschrieben werden. Einer davon outet sich im Verlauf als schwul. Es geht also auch um Identität und Anerkennung.

Hinweis: Dieser Film kann bei uns ausgeliehen werden.

Lutz van Dijk: Verdammt starke Liebe

Die wahre Geschichte von Stefan K. und Willi G.

Querverlag, 4. Auflage, 2015

„Verdammt starke Liebe“ ist die wahre Geschichte von Stefan K., einem polnischen Jugendlichen und Willi G., einem deutschen Soldaten, die sich während des 2. Weltkrieges kennenlernen. Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick. Doch Liebe unter Männern darf nicht sein und wird von den Nationalsozialisten hart verfolgt. Das Buch basiert auf Interviews, die der Autor mit dem deutschen Protagonisten geführt hat.

b. Infomaterialien

Kathrin Köller, Irmela Schautz: Queer gestreift. Alles über LGBTIQ+

Hansa Literaturverlage, 2. Auflage 2022

Bi, cis oder non-binär? Ein Buch über Liebe, Identität und Sex, das für Respekt und Offenheit wirbt – rundum künstlerisch gestaltet und zeitgemäß illustriert. Nominiert für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2023.

Stella Caldwell: Have Pride! - Meilensteine und Persönlichkeiten der LGBTIQ*-Bewegung

Coppenrath, 1. Auflage 2022

Dieses Buch zeigt dir, wie LGBTIQ*-Bewegungen auf der ganzen Welt den Lauf der Geschichte mitbestimmt haben. Lerne die mutigen Menschen kennen, die gegen Diskriminierung und Vorurteile gekämpft, soziale Schranken niedrigerissen und unsere Welt bunter gemacht haben. Junge Menschen aus der gesamten LGBTIQ*-Community erzählen von ihrem Pride und bestärken dich: Sei, wie du bist!

Modul „LGBT... What?!?“: Über die Vereinbarkeit von Queerness und Muslimisch-Sein

Mit LGBTIQ*, Queerness und Mehrfachdiskriminierung (Intersektionalität) setzen sich die in diesem Modul vorgestellten Filme und Unterrichtsmaterialien auseinander. Sie unterstützen Lehrkräfte darin, mit Jugendlichen über komplexe und sensible Fragen ins Gespräch zu

kommen, die zum Alltag von Jugendlichen gehören. Die Schüler*innen lernen zunächst wichtige Begriffe kennen und setzen sich mit biologistisch und religiös begründeter Queer- und Homofeindlichkeit auseinander. Vor allem aber lernen sie Menschen kennen, die sich zu ihrer Religiosität und ihrer Homosexualität bekennen und sich für andere queere Menschen einsetzen. Der Weg dorthin war für einige von ihnen allerdings schwer und oft geprägt von Erniedrigungen und Angst in Schule und Familie.

wort-schatz zur Vielfalt von Geschlecht, Beziehung, Liebe und Sexualität

Bundesverband Queere Bildung e. V., 2021/2022

Dieser "wort-schatz" ist ein queeres Glossar. Der:die Leser:in findet im "wort schatz" viele Beiträge zu geschlechtlicher Vielfalt, Beziehungen, Liebe, Sexualität und vielem mehr. Neben Wörtern und dazugehörigen Erklärungen informiert das Glossar zudem über Erfahrungen von Ausgrenzung und Gewalt. Aber auch wie Menschen sich Hilfe und Unterstützung holen können.

Linda Becker und Julian Wenzel: Was ist eigentlich dieses LGBTIQ*?

Mogo Verlag, 3. Auflage 2021

Dieses Buch ist der Begleiter für alle Kinder und Jugendlichen, die mehr über die diversen Formen von Genderidentität erfahren wollen. Es ist kein trockenes Aufklärungsbuch, sondern begleitet Kinder und Jugendliche spielerisch und humorvoll auf Augenhöhe bei ihrer Erkundung der unbekannteren Welt von Gender und Diversität. So werden Begriffe erklärt, aber auch Hilfestellungen zum Beispiel im Fall von Mobbing gegeben.

„Talk_To Me – Sex und Gesundheit für queere Teens“

Aidshilfe dortmund e.V., 1. Auflage, 2021

Was ist das eigentlich – (queerer) Sex? Und wie spreche ich darüber? Wie sind verschiedene Körper aufgebaut? Und wie kann ich gut auf mich und andere Acht geben? In dieser neuen Broschüre gibt es eine Menge Denkanstöße und Infos für Alle.

Anders ist normal. Vielfalt in Liebe und Sexualität (pro familia)

Diese Broschüre informiert junge Menschen über die Themen Vielfalt, Homo-, Bi-, Trans*- und Inter*sexualität sowie über sexuelle Vorlieben - [link](#).

Sex'n tips – Wo die Liebe hinfällt (BZgA)

Die Broschüre greift die Fragen von Jugendlichen im Hinblick auf sexuelle Orientierungen auf. Was sind sexuelle Orientierungen? Was bedeutet schwul, lesbisch, bi oder hetero? Was ist ein Coming-Out? - diese und andere Fragen werden in der Broschüre thematisiert und beantwortet. Verschiedene Rollenklischees gegenüber Homo- und Bisexualität werden diskutiert und als Vorurteile benannt. Auch werden potentielle Ansprechpartner zur Thematik sexuelle Orientierung, an die man sich bei Fragen wenden kann, genannt – [link](#).

Sexuelle Vielfalt und Coming-Out. Ein Ratgeber für Jugendliche (BZgA)

Mit dieser Broschüre der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung werden hetero-, bi- und homosexuelle Jugendliche gleichermaßen angesprochen. Dabei bietet sie sowohl eine wertvolle Unterstützung beim Coming-out als auch viele Informationen, die zum Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung beitragen können. Außerdem wird das Thema mittels authentischer Statements aus persönlicher Perspektive, aus Sicht von Eltern, Geschwistern, Freunden und homo- sowie bisexuellen Jugendlichen, beleuchtet

Die Broschüre kann bestellt werden unter diesem [link](#)

Frau. Mann. Und noch viel mehr (Verein Leicht Lesen)

In der Broschüre werden jeweils in leichter Sprache sexuelle Orientierung und geschlechtliche Vielfalt thematisiert. Wichtige Begriffe werden erläutert, Tipps im Umgang mit LGBTIQI*-Menschen werden gegeben. [link](#)

Anders und gut (Netzwerk LSBTTIQ)

Diese Broschüre informiert in leichter Sprache über das Thema Coming-Out. [link](#)

c. Internetseiten

BBAG e.V. – KickIn!: SprachKick!

Das Projekt SprachKick gibt Empfehlungen für diskriminierungsarme Formulierungen in (deutscher) Alltags-Schrift- und -Lautsprache sowie in der Bildsprache. Dazu werden mithilfe eines [Realitätschecks](#) zunächst geschlechtsbezogene Aussagen überprüft, um sich anschließend der Frage zu widmen: [Wie sag ich's besser?](#)

Regenbogenportal

Das Portal des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** ist ein Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt. Es bietet Informationen, Anlaufstellen und Materialien für Jugendliche, Eltern Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zu unterschiedlichen Themen und für unterschiedliche Lebensbereiche - [link](#).

Mein Testgelände

Die Internetseite [meinTestgelände](#) setzt sich kritisch mit Geschlechterrollen und Queerfeindlichkeit auseinander.

d. Filme

Dies ist eine Auswahl von Spielfilmen, die das Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten behandeln. Diese Filme können aus rechtlichen Gründen nicht für externe Vorführungen ausgeliehen werden.

Hamburger Kinos, wie z.B. das Abaton, Passage oder Cinemaxx bieten Schulklassen auf Anfrage separate Filmvorführungen an.

Leonie Krippendorff: Kokon

2020

Im multikulturellen Mikrokosmos rund um das Kottbusser Tor bahnt sich die 14-jährige Nora ihren Weg durchs Erwachsenwerden. Ein queerer Film über eine Jugendliche, die im Hochsommer sich, ihren Körper und ihre Sexualität zu entdecken beginnt.

Sinan Akkus: Evet, ich will!

Verliebt, verlobt...und denkste!

2010

Anhand von drei Paaren werden verschiedene Liebesgeschichten aus der Lebenswelt von Migrant_innen ge beschrieben. Eines der Paare soll auf Wunsch der Eltern eine arrangierte Ehe eingehen, der zukünftige Ehemann ist jedoch in einen Mann verliebt – was tun?

Luca Guadagnino: Call me by your name

2017

Das romantische Drama basiert auf dem 2007 erschienenen gleichnamigen Roman von Andre Aciman (deutscher Titel: „Ruf mich bei deinem Namen“) und erzählt von der Affäre zwischen einem 17-jährigen Jungen und einem 24-jährigen US-Amerikaner nach einer zufälligen Begegnung in einem Sommer im Italien der 1980er Jahre.

Vision Kino, das Netzwerk für Film und Medienkompetenz, bietet Unterrichtsvorschläge an -, [link](#).

Gus Van Sant: Milk

2009

Amerikanischer Spielfilm über das Leben des ersten offen schwulen Politikers der USA Harvey Milk, der sich in den 70er Jahren für die Rechte der Lesben und Schwulen einsetzte. Dabei geht es u. a. auch um Mut und Selbstfindung.

Jakob M. Erwa, Die Mitte der Welt

2016

Verfilmung des gleichnamigen Romans von Andreas Steinhöfel aus dem Jahr 1998. Phil wächst in einem süddeutschen Dorf auf, aber nicht in dessen Mitte. Seine Entwicklung am Rande der Gesellschaft ist gekennzeichnet von Auseinandersetzungen; seine Liebe zu einem anderen Jungen bedeutet deshalb für ihn Anerkennung und Befreiung. Aus dieser Spannung zwischen Ausgrenzung einerseits und Liebe andererseits bezieht der Roman seine Spannung. Und da viele Geheimnisse erst am Schluss gelüftet werden, bleibt der Hörer bzw. Leser von Geschichte bis zum Schluss gefesselt.

Ideen zu Buch und Film (ab Klasse 8), Stiftung Lesen unter diesem [link](#).

Barry Jenkins: Moonlight

2016

Der Film erzählt in drei Kapiteln die berührende Geschichte eines jungen, homosexuellen, afroamerikanischen Mannes und thematisiert die Konstruktion von männlichen Rollenbildern. Chiron wächst im Armenviertel in Miami auf. Als Junge findet er Zuneigung eher beim örtlichen Drogenboss und dessen Frau als zuhause bei seiner Crack-süchtigen Mutter. In der Pubertät erlebt er mit seinem Jugendfreund Kevin eine ungekannte körperliche Intimität. Jahre später ist Chiron ins kriminelle Milieu abgerutscht. Seine mühsam antrainierten Muskeln trägt er wie einen Panzer vor sich her, unter dem er nicht nur seine Homosexualität sondern auch sämtliche Gefühle versteckt. Bis sich eines Tages Kevin wieder bei ihm meldet.

Medienwerkstatt Wuppertal: Queer Gel(i)ebt

Eine Filmreihe zum Thema LSBTIQ, 2018, 120 Minuten

In Filmworkshops wurde mit lesbischen, schwulen, bisexuellen, transsexuellen, Transgender- und intersexuellen jungen Menschen eine Kurzfilmreihe produziert. Inhaltlich geht es in den dokumentarischen und fiktionalen Filmen um das Lebensgefühl, die eigene Geschlechtsidentität und die positive oder ausgrenzende Wahrnehmung durch andere. Ziel der Filmreihe ist es, insbesondere junge Zuschauer*innen für das Thema zu sensibilisieren.

Marco Kreuzpaintner: Sommersturm

2004

Deutscher Spielfilm um die erste Liebe eines Heteropärchens und die Begegnung des männlichen Protagonisten (dargestellt von Robert Stadlober) mit einer homosexuellen Rudermannschaft, die ihm unerwartete Entdeckungen und Erlebnisse beschert.

Mit Unterrichtshilfe der Bundeszentrale für politische Bildung. Als Download unter diesem [Link](#).

Lisa Cholodenko: The kids are alright

2010

Amerikanische Komödie um ein lesbisches Paar und ihre zwei jugendlichen Kinder, die beide vom gleichen Samenspender abstammen. Das Zusammentreffen des biologischen Vaters mit der Familie führt zu einigen Konfrontationen.

Celine Sciamma: Tomboy

2012

Psychologisch einfühlsam und mit liebevoller Leichtigkeit wird von Laure erzählt, die lieber ein Junge sein möchte. Sie nimmt die sich ihr bietende Möglichkeit wahr, nach einem Umzug mit der Familie in der Schule und beim Fußballspielen als Junge aufzutreten. Zwischen Familie und Außenwelt pendelt sie einen Sommer lang zwischen den Geschlechteridentitäten.

Fatih Akin: Tschick

2016

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf "Geschäftsreise" ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-Marzahn - und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise, während der sich beide anfreunden und sich Tschick als schwul outet.

Für den Unterricht ab Klasse 7, speziell für Klassen mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen (Sprachniveaustufen A2 – B2) – [link](#), ergänzend hierzu das Filmheft - [link](#).
Unterrichtsvorschläge für die Behandlung des Romans und des Films im Deutschunterricht (Landesbildungsserver Baden-Württemberg) – [link](#).
Materialiensammlung auf lehrer24 – [link](#).

4 BÜCHER und INTERNETSEITEN für LEHRKRÄFTE

a. BÜCHER

Heinz-Jürgen Voß: Einführung in die Sexualpädagogik und Sexuelle Bildung

Kohlhammer Taschenbücher, 1. Auflage 2022

Diese Einführung bietet eine zielgruppenübergreifende kompakte Übersicht. Sie bündelt das theoretische Wissen - Definitionen, rechtliche und psychosexuelle Grundlagen sowie Informationen zur bewegten sexualpädagogischen Geschichte - und präsentiert sie für den praxisorientierten gezielten Zugriff.

Elliot Page: Pageboy

S. Fischer, 2. Auflage 2023

Mit seiner Hauptrolle in »Juno« hat Elliot Page die Welt in seinen Bann gezogen. In seinem ersten Buch erzählt er endlich seine Wahrheit: vom Aufwachsen in der kanadischen Hafenstadt Halifax, vom Erwachsenwerden im von traditionellen Geschlechterrollen besessenen Hollywood. Von Sex, Liebe, Trauma und phantastisch anmutenden Erfolgen. »Pageboy« ist die Geschichte eines Lebens, das an den Rand des Abgrunds gedrängt wurde – und eine Feier des Moments, in dem wir, frei von den Erwartungen anderer, mit Trotz, Mut und Freude uns selbst entgegentreten.

Alok Vaid-Menon: Mehr als binär

Zuckersüßverlag, 1. Auflage 2022

„Mehr als binär“ ist ein Buch, das uns einlädt, über die Kategorien Mann und Frau hinaus zu denken. Kraftvoll und offen spricht Alok Vaid-Menon über das binäre Geschlechtersystem, den Weg zur eigenen Identität und die Vorurteile und Vorwürfe, mit denen sich gendernonkonforme Menschen jeden Tag konfrontiert sehen.

Christine Olderdissen: Genderleicht - Wie Sprache für alle elegant gelingt

Duden, 1. Auflage 2022

Wie geschlechtergerecht sind Wörter wie „Nerd“, „Hacker“ und „Profi“? Warum funktionieren Genderstern & Co. am besten im Plural? Wo hat das maskuline Genus seine Berechtigung? Alle, denen eine geschlechtergerechte Sprache am Herzen liegt, finden hier Anregendes und Lehrreiches, damit sie künftig selbst geschlechtergerecht und stilvoll schreiben.

Realitäten. 30 queere Stimmen.

etece buch, 1. Auflage, 2022

In diesem Sammelband kommen 30 queere Autor*innen mit Bezug zum deutschsprachigen Raum zu Wort. Aus intersektionalen Perspektiven erzählen sie von ihren Erfahrungen und eröffnen dabei Räume zum Nachdenken. In wütenden, verletzlichen und kraftvollen Texten

werden nicht nur Verbindungen sichtbar, sondern auch Ausschlüsse von der Dominanzkultur und innerhalb queerer Communitys.

Christian Können: Homosexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen in Deutschland

Wochenschau Verlag, 2020

In zahlreichen Materialien wird die LSBTI-Geschichte in Deutschland, die bis heute immer auch eine Geschichte von Verfolgung und Emanzipation ist, erschlossen. Das Heft setzt dabei im Kaiserreich ein und spannt den Bogen über Weimarer Republik, Nationalsozialismus, Nachkriegszeit und die großen Debatten der 1980er und 1990er Jahre bis in die Gegenwart.

Meg-John Barker, Julia Scheele: Queer. Eine illustrierte Geschichte.

Unrast Verlag, 1. Auflage, 2018

In Form eines Sachcomics erzählen die Autorinnen über die Entstehung von Queer-Theorie und LGBTQ*-Aktivismus. Es geht um Identitätspolitik, Geschlechterrollen, Privilegien, Ausschlüsse und die Frage, warum wir Geschlecht und Sexualität so sehen, wie wir es heute tun. Der Comic führt durch die historischen Entwicklungen, erklärt Begrifflichkeiten und stellt Bewegungen sowie einzelne Theoretiker*innen vor.

Katharina Debus & Vivien Laumann (Hrsg.): Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt. Zwischen Sensibilisierung und Empowerment.

Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V., 1. Auflage, 2018

Die Handreichung bietet eine Einführung in verschiedene Dimensionen geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt. Dabei wird ein Blick auf diverse Spannungsverhältnisse im Einsatz für die Akzeptanz von Vielfalt und den Abbau von Diskriminierung geworfen. Die inhaltlichen Grundlegungen werden auf pädagogische Fragestellungen übertragen: Konzeptionelle Ansätze einer Pädagogik geschlechtlicher, amouröser und sexueller Vielfalt, Fragen der Methodenauswahl sowie Sensibilisierungs- und Empowerment-Ansätze in gemischten Gruppen. Die Broschüre schließt mit einem ausführlichen Glossar sowie einer Link-Liste für Vertiefungen, Beratung und Anschluss.

Bärbel Schomers: Coming-Out – Queere Identitäten zwischen Diskriminierung und Emanzipation

Budrich UniPress Ltd., 1. Auflage, 2018

Trotz der Wandlungsprozesse innerhalb der Diskurse um Geschlecht und Sexualität bleibt die Diskriminierung queerer Identitäten ein virulentes Problem. Die Formen dieser Diskriminierung untersucht die Autorin in ihrer Studie. Anhand von Interviews zeichnet sie die Auswirkungen der Heteronormativität auf die Betroffenen nach und mittels einer Diskursanalyse untersucht sie die historischen Wandlungsprozesse in der Konstruktion queerer Identitäten. Daraus leitet die Autorin die fortbestehende Notwendigkeit konkreter politischer und gesellschaftlicher Emanzipation ab.

b. Internetseiten

Das Regenbogenportal des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** ist ein Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt. Es bietet Informationen, Anlaufstellen und Materialien für Jugendliche, Eltern Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zu unterschiedlichen Themen und für unterschiedliche Lebensbereiche – [link](#).

Der Träger **Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V.** bietet auf der Homepage des Modellprojekts **Interventionen für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – Stärkung der Handlungsfähigkeit vor Ort!** einen Erklärfilm zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt an. Erklärfilm [link](#)

„**Hochschule lehrt Vielfalt**“ ist ein Forschungsprojekt am Braunschweiger Zentrum für Gender Studien. Es ist ein Teilprojekt des Modellprojektes „Akzeptanz für Vielfalt – gegen Homo-, Trans- und Inter*feindlichkeit“ der Akademie Waldschlösschen. Dieses bietet auf der Homepage praxisorientiertes Basiswissen und Tipps für Homo-, Bi-, Trans- und Inter*freundlichkeit in der Schule sowie ein Glossar zu Begrifflichkeiten sexueller und geschlechtlicher Vielfalt an. Zudem wird das Kommunikationsbrettspiel „Identitätenlotto“ für zwei bis sechs Personen ab 15 Jahren zum Thema sexuelle, geschlechtliche und kulturelle Vielfalt vorgestellt. Basiswissen, Tipps und Glossar: [link](#). Spiel: [link](#).

Der Verein **Bisexuelles Netzwerk e.V.** (BiNe) bemüht sich um Sichtbarkeit von Bisexualität und bietet auf seiner [Webseite](#) u.a. auch Arbeitsblätter für den unterrichtlichen Gebrauch an.

Weitere Literatur für Kinder und Jugendliche mit Kurzrezensionen lässt sich nach Altersangaben sortiert auf der Webseite des Vereins [Pinkstinks Germany e.V.](#) finden. Darüber hinaus bietet die Buchhandlung Löwenherz ein breites Sortiment für [schwule](#) und [lesbische](#) Menschen an.

Eine [Liste](#) mit Prominenten, die ihr queeres Leben offen leben oder gelebt haben. Sortiert nach national, international und in memoriam

5 BÜCHER, INFOMATERIALIEN und INTERNETSEITEN für ELTERN

a. Bücher

Verena Carl und Christiane Kolb: Queere Kinder - Eine Orientierungshilfe für Familien von LGBTQIA+ -Kindern und -Jugendlichen

Julius Beltz GmbH & Co., 1. Auflage 2023

Verena Carl, Mutter eines queeren Teenagers, und Christiane Kolb, Sexualwissenschaftlerin, stehen Eltern von queeren Kindern mit Wissen und Rat zur Seite – ob lesbisch, non-binär, trans* oder ganz ohne Label. Sie bieten umfassende Informationen zur Vielfalt sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten, mit denen Kinder und Jugendliche heute viel selbstverständlicher umgehen als die Generationen vor ihnen.

Christina Caprez, Judith Schönenberger: Familienbande. 15 Porträts.

Limmat, 1. Auflage, 2012

Das Buch erzählt von der Vielfalt der unterschiedlichen Familienformen. Eltern wie Kinder kommen zu Wort, sie erzählen, wie sie zu der betreffenden Familienform gekommen sind und wie sie den Alltag in ihrer Familie erleben, was die Sonnen- und Schattenseiten der gewählten Familienform sind und wie das gesellschaftliche Umfeld auf sie reagiert. In drei Experteninterviews geben ein Historiker, eine Juristin und eine Psychologin Auskunft zu den durch die Porträts aufgeworfenen Fragen.

Uli Streib-Brzic, Stephanie Gerlach: Und was sagen die Kinder dazu?

Zehn Jahre später! Neue Gespräche mit Töchtern und Söhnen lesbischer und schwuler Eltern

Querverlag, 1. Auflage, 2015

Nach zehn Jahren kommen ein zweites Mal Töchter und Söhne lesbischer Mütter, schwuler Väter und – neu – von Eltern, die sich als transgener identifizieren, zu Wort. Zehn Jahre nach den ersten Interviews wurden die 34 Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ein weiteres Mal zu ihrer Sicht auf ihre Familie befragt

b. Infomaterialien

Sexuelle Vielfalt und Coming-Out. Ein Ratgeber für Jugendliche

Dieses Basismedium richtet sich an Eltern und nimmt das Coming-out ihres Kindes zum Anlass, um über Vorurteile aufzuklären und eine Hilfestellung bei der Akzeptanz der sexuellen Orientierung des eigenen Kindes zu sein. Denn auch wenn Einstellungen gegenüber Homo- und Bisexualität insgesamt liberaler geworden sein mögen, so bleibt ein Coming-out im familiären Kontext doch weiterhin eine sensible Entwicklungsphase, in der auch Eltern und andere nahestehende Menschen Unterstützung benötigen können.

Die Broschüre kann [hier](#) bestellt werden.

c. Internetseiten

Das Regenbogenportal des **Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** ist ein Wissensnetz zu gleichgeschlechtlichen Lebensweisen und geschlechtlicher Vielfalt. Es bietet Informationen, Anlaufstellen und Materialien für Jugendliche, Eltern Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte zu unterschiedlichen Themen und für unterschiedliche Lebensbereiche – [link](#).

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung stellt ebenfalls Informationen zu den Themen [Sexuelle Orientierung – Zu wem fühle ich mich hingezogen?](#) sowie zu [Geschlechtsidentität – Wer bin ich?](#) bereit.

6 PRAXISMATERIALIEN und HILFEN

Mit dem Projekt „[Recht auf Diskriminierungsfreiheit](#)“ (read) berät basis & woge bei Diskriminierung aufgrund des Geschlechts, der sexuellen Orientierung oder der Geschlechtsidentität.

Das Projekt [QueerSchool e.V.](#) bietet mit den Schwerpunkten Diversity-Training und Antidiskriminierung Workshops für Kinder und Jugendliche sowie Fortbildungen für Erwachsene an.

Queer in der Bildung

GEW, 2023

Obwohl der Umgang mit queeren Menschen zunehmend in den Fokus rückt, herrscht nach den Erfahrungen des Bundesausschusses Queer der GEW in Schulen immer noch große Unsicherheit. Die E&W macht das Thema in dieser [Ausgabe](#) zum Schwerpunkt.

GEO Wissen: Sei, wer du bist! Sexuelle Vielfalt und Identität

Gruner + Jahr, Juni 2022

Das Reportagemagazin GEO bietet hier neben der Aufklärung über wichtige queere Wörter, die Regenbogenfarben und die Abkürzung LGBTQIA+ verschiedene Beiträge an. Dazu gehören neben queeren Stimmen u.a.: die Regenbogenfamilie, Auswirkungen von Gewalt, Transidentität, Intergeschlechtlichkeit, Hate Speech, Mobbing und Polyamorie.

Engagement von Schüler*innen unterstützen:

Leitfaden zur Gründung und Begleitung einer Queeren AG

QUEERFORMAT e. V., April 2022

Der [Leitfaden](#) zeigt auf, wie Pädagog*innen dieses Engagement von Schüler*innen gut begleiten, selbst Arbeitsgemeinschaften initiieren und diese inklusiv gestalten können. Lehrkräfte finden hier konkrete Handlungsempfehlungen für die Gründung einer AG und erhalten wertvolle konzeptionelle, organisatorische und inhaltliche Hinweise für die Planung im Vorfeld und die praktische Umsetzung.

Die pinke Linie

Bundeszentrale für Politische Bildung, 2022

Auf der ganzen Welt setzen sich Menschen für die Anerkennung der Vielfalt von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten ein – und das mit Erfolg: In vielen Staaten wurden in jüngerer Vergangenheit rechtliche Diskriminierungen abgebaut und etwa die Eheschließung auch für nicht heterosexuelle Paare ermöglicht. Auf der anderen Seite bestehen nicht nur Ausgrenzung und Benachteiligung fort, sondern viele Staaten verschärften sogar ihre Gesetzgebung und kriminalisieren als homosexuell gedeutete Praktiken. Der südafrikanische Journalist Mark Gevisser zeigt, wie sich eine pinke Linie durch die Welt, aber auch durch die einzelnen Gesellschaften und sogar durch Stadtviertel zieht: zwischen denjenigen, die für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt streiten, und denjenigen, die diese als Angriff auf traditionelle Werte bekämpfen.

Benno Gammerl: Anders Fühlen - Schwules und lesbisches Leben in der Bundesrepublik. Eine Emotionsgeschichte

Bundeszentrale für Politische Bildung, 2022

Bis 1994 standen in Deutschland sexuelle Handlungen zwischen Männern unter Strafe. Erst 2017 wurden die Verurteilten rehabilitiert, der Bundestag verabschiedete die „Ehe für alle“. Homosexuelle Menschen haben sich im Laufe der letzten Jahrzehnte in ihrem Bemühen um Gleichberechtigung viele Erfolge erkämpft, gleichzeitig bestehen Formen von Diskriminierung und Ausgrenzung bis heute. Benno Gammerl beschreibt das schwule und lesbische Leben in der Bundesrepublik Deutschland als Geschichte zwischen Ausweichen, Aufbrechen und Ankommen.

Ursula Rosen: Alles divers! Sexualkunde und Demokratieerziehung

Salmo Verlag, 1. Auflage, 2021

Dieses Material wendet sich an Lehrkräfte aus Grundschulen, Stadtteilschulen und Förderschulen und ist teilweise bereits ab der 2. Klasse einsetzbar. In neun differenzierten und z.T. fächerübergreifenden Unterrichtseinheiten wird das Thema „Vielfalt“ umfänglich behandelt. Jeder Unterrichtseinheit sind Sachinformationen sowie didaktische und methodische Hinweise vorangestellt.

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung: BIO-DIVERS!

Mit der Handreichung BIO-DIVERS! stellen wir vier Module zur Verfügung, mit denen Sie im Biologieunterricht sexuelle und geschlechtliche Vielfalt thematisieren und die oftmals einseitige mediale Darstellung von Geschlecht, Begehren und Sexualität hinterfragen können.

Janina Haselbach: Leselauscher Wissen - Vielfalt Mensch

Buch Verlag Kempen, 2. Auflage, 2021

Jeder Mensch ist anders. Wir haben unterschiedliche Augen-, Haar- und Hautfarben. Unsere Geschlechter unterscheiden sich, wir leben in buntgemischten Familien und lieben unterschiedliche Menschen. Manche Menschen haben eine Behinderung.

Jette wohnt mit ihrem Papa zusammen über einem Café und trifft jede Menge verschiedene Menschen. So lernt sie durch Afna und Kofi etwas über Rassismus, feiert mit Johanna, die Trisomie 21 hat, Geburtstag und erfährt einiges über Geschlechts-Identitäten und die Liebe.

Alle Farben im Blick?!?

Land Baden-Württemberg, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung, 2020

Diese [Broschüre](#) legt den Fokus auf die Beratung von Ratsuchenden durch Schulpsychologie und Beratungslehrkräfte unter besonderer Berücksichtigung des Themenkomplexes LSBTTIQ (Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender, Intersexuelle, Queer).

Methodenkoffer Q* zu queerpädagogischen Methoden in der Jugendarbeit

Landesjugendring Niedersachsen e.V., 1. Auflage, 2019

Ein didaktisch durchdachter und übersichtlich gestalteter Methodenkoffer zum Themenfeld LGBTQI für Pädagog*innen, die mit jungen Menschen zusammenarbeiten. Insgesamt werden mit dem Ziel der Sensibilisierung neun Methoden vorgestellt und ausführlich beschrieben. [link](#)

QUEERFORMAT Fachstelle Queere Bildung: „LGBTI-Rechte in der EU – Verhandlungssache?“ – Planspiel, Lernmodule und Handreichung

Wie steht es um die Rechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LGBTI) in der EU und in den einzelnen Mitgliedstaaten? Inwieweit sind LGBTI-Personen gesetzlich geschützt? Wie ist das Verhältnis zwischen den Grundwerten der EU und dem Schutz von Minderheiten bzw. diskriminierten Gruppen? Und was passiert, wenn sich einzelne Länder nicht an die gemeinsamen Werte und Regeln halten? Diese und mehr Fragen greift das Planspiel auf und bietet Jugendlichen eine intensive und gleichzeitig spielerische Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Diskriminierung, Antidiskriminierungspolitik und Rechte von LGBTI. Es ist für Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren konzipiert und kann sowohl in der Schule als auch in der offenen Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden. Die Länge des Spiels beträgt 4-6 Zeitstunden.

Ursula Rosen: Sexualerziehung mit Generation Z

Auer Verlag, 2018

Dieser Band bietet Ihnen eine wertvolle Hilfestellung für Ihren Biologieunterricht mit der Generation Z und unterstützt Sie auch bei schwierigen Themen wie der geschlechtlichen und sexuellen Vielfalt.

Alexander Lotz (Hrsg.): Vielfalt in Sexualität und Geschlecht

Cornelsen, 2020

Dieses Themenheft unterstützt Sie, Vorstellungen einer vielfältigen Sexualität und Geschlechtlichkeit des Menschen zu fördern und den Schülerinnen und Schülern eine akzeptierende Haltung zu dieser Vielfalt zu vermitteln. Ein Buch mit Kopiervorlagen.

B. Palzkill, F. G. Pohl, H. Scheffel: Diversität im Klassenzimmer

Cornelsen, 2020

Das Buch vermittelt theoretisches Wissen, rechtliche Grundlagen, Handlungsstrategien und Best-Practice-Beispiele, um Schüler/-innen bei diesen Auseinandersetzungen zu stützen. Es stellt anschaulich dar, wie es Lehrkräften gelingt, Diskriminierungen und sexualisierte Gewalt zu unterbinden und allen in einer „Schule der Vielfalt“ eine selbstbestimmte und umfassende Entwicklung zu ermöglichen.

Almut Büchsel: Vielfalt leben. Deutsch als Zweitsprache. Kopiervorlagen

Hueber Verlag, 1. Auflage, 2018

Das Arbeitsheft Leben richtet sich an Erwachsene und junge erwachsene Deutschlerner/innen. Das Buch setzt die Überarbeitung (2016) des Rahmencurriculums für Integrationskurse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge im Bereich Rollenvielfalt, Geschlechtergerechtigkeit und Lebensformen um. Es kann in Kombination mit Schritte Plus Neu 1–4 bzw. mit jedem anderen kurstragenden Lehrwerk des Sprachniveaus A1/A2 verwendet werden. Ein interaktives Glossar zur Wiederholung und Verständnissicherung ist enthalten.

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb): Homophobie begegnen.

Was sage ich, wenn...

Achtseitige Broschüre mit Hilfestellungen für den Alltag. Zu beziehen über diesen [link](#).

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb): Sexualitäten, Geschlechter und Identitäten

8 Bausteine für die schulische und außerschulische politische Bildung

Der Band stellt acht Bausteine zur Verfügung, die zu einer sachlichen Auseinandersetzung mit der persönlichen Bedeutung und politischen Relevanz des Themenfeldes ermöglichen – [link](#).

Fachberatungsstelle Schule der Vielfalt: Schule der Vielfalt.

Eine [Checkliste](#) dafür, wie man eine Projektschule „Schule der Vielfalt“ werden kann.

LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg: Vielfalt verankern

Handreichung und Methodensammlung für Gruppenleitungen, die mit Jugendlichen zu gender, geschlechtlicher Vielfalt und vielfältige Lebensformen arbeiten - [link](#).

PÄDAGOGIK 2'18 Sexuelle Vielfalt in der Schule

Beltz Verlag, 2018

Das Heft bietet in einem Themenschwerpunkt „Sexuelle Vielfalt in der Schule“ praxisnahe Informationen und Materialien zur Gestaltung von Unterricht und Schule.

Queerformat: Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Reader für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe

Die 145-seitige Handreichung sensibilisiert für die Relevanz des Themas in der Kinder- und Jugendhilfe, schafft einen Überblick über aktuelle Problemlagen, vermittelt Hintergrundwissen auf anschauliche Art und Weise und bietet Praxismaterialien zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit.

(Die Handreichung ist vergriffen. Sie wird derzeit überarbeitet, eine Neuauflage ist für 2018 geplant. Die Fassung von 2012 steht [hier](#) zum Download bereit. Im Mai 2019 erschien als Aktualisierung der Praxismaterialien (S. 101-121) die Publikation [„Queer-inklusives pädagogisches Handeln. Eine Praxishilfe für Jugendeinrichtungen.“](#))

Queerformat: Unterrichtseinheit „Liebe hat viele Gesichter“ für die Sekundarstufe I (Deutsch, Biologie, Ethik)

Themen der Unterrichtseinheit:

Identität, sexuelle Orientierungen, Geschlechterrollen, Stereotype, Coming-out, (Mehrfach-) Diskriminierungen, Trans- und Intergeschlechtlichkeit, vielfältige Familienformen etc.- [link](#).

Sexualerziehung. Erfahrungsberichte und Strategien für Schulen, Sekundarstufe I

LI Hamburg, 2014

Der Reader ist als Bericht aus der Praxis für alle Lehrkräfte und andere pädagogische Fachkräfte der Sek. I der Stadtteilschulen und Gymnasien gedacht. In Zusammenarbeit mit drei Schulen, die dieses Thema in ihrer Schule aufgreifen und dem Landesinstitut wurde der Reader erarbeitet. Die drei Schulen berichten, wie sie die Inhalte im Unterricht umsetzen, aber auch über den Umgang mit dem Thema im Schulalltag, ihre Erfahrungen mit Schüler/-innen, Betroffenen und Skeptiker/-innen. Ein wichtiger Baustein dafür ist das Peerprojekt „soorum“ des Magnus-Hirschfeld-Zentrums (mhc). Anfragen bzgl. des Readers an jerryliara.mutlu@li.hamburg.de.

Sexualerziehung. Methoden für die Unterrichtsgestaltung, Sekundarstufe I. Gleichgeschlechtliche Lebensweisen.

LI Hamburg, 2014

Im Rahmen der Sexualpädagogik gibt es ausreichend Unterrichtsmaterialien, Bücher, Broschüren sowie Filme zum Thema Heterosexualität. Dieser Reader möchte jedoch Möglichkeiten aufzeigen, wie das Thema Homosexualität in die schulische Sexualerziehung integriert werden kann und konzentriert sich daher insbesondere im Serviceteil der Handreichung auf Materialien, die gleichgeschlechtliche Lebensweisen thematisieren. Anfragen bzgl. des Readers an jerryliara.mutlu@li.hamburg.de.

7 STUDIEN und BERICHTE

Publikationen der Antidiskriminierungsstelle des Bundes

Diskriminierungserfahrungen in Deutschland anhand der sexuellen Identität (2017)

Ergebnisse einer quantitativen Betroffenenbefragung und qualitativer Interviews - [link](#).

LSBTTIQ*-Lehrkräfte: in Deutschland (2017)

Diskriminierungserfahrungen und Umgang mit der eigenen sexuellen und geschlechtlichen Identität im Schulalltag - [link](#).

LSBTTIQ*: Vielfalt als Stärke – Vielfalt als Herausforderung! (2017)

Dokumentation der Fachtagung im Tagungswerk Jerusalemkirche, Berlin am 12. September 2017 – [link](#).

Publikationen des Deutschen Jugendinstituts (DJI):

Claudia Krell, Kerstin Oldemeier: Coming-Out – und dann...?!. Coming-Out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland

Budrich, 1. Auflage, 2015

Im Fokus der Untersuchung des Deutschen Jugendinstituts, die lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und queere (LSBT*Q) Jugendliche und junge Erwachsene einbezogen, standen deren Coming-out-Verläufe und mögliche Diskriminierungserfahrungen in unterschiedlichen sozialen Kontexten (Familie, Peers und Schule) sowie auf den Coming-out-Prozess bezogene Bewältigungsstrategie – [link](#).

DJI Impulse 2/18: Jung und queer. Über die Lebenssituation von Jugendlichen, die lesbisch, schwul, bisexuell, trans* oder queer sind

„DJI Impulse“ thematisiert die Lebenssituation von LSBT*Q Jugendlichen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler analysieren auf Basis von verschiedenen Studien, welche Erfahrungen die jungen Menschen in Familie, Freundeskreis, Schule, Freizeit und Sport machen – [link](#).

Weitere Publikationen:

Die BZgA-Repräsentativstudie „[Jugendsexualität 9. Welle](#)“ ist eine repräsentative Wiederholungsbefragung. Ziel der Studie ist es, zuverlässige Daten über Einstellung und Verhalten junger Menschen in der Bundesrepublik Deutschland in Fragen der Sexualität und Kontrazeption zu ermitteln. Besonders interessant ist dabei das „[Faktenblatt 18 - Sexuelle Orientierung junger Menschen in Deutschland](#)“: Das Sexualverhalten, die Sexualaufklärung sowie die Diskriminierungserfahrungen im Zusammenhang mit der sexuellen Orientierung junger Menschen, stehen hierbei im Fokus. Einleitend wird der Begriff sexuelle Orientierung erklärt und eingeordnet. Ergänzend werden Erkenntnisse aus anderen relevanten deutschen und europäischen Studien vergleichend herangezogen.

Wie gleich ist gleich? LGBTIQAA – eine Bestandsaufnahme

Bildungsstätte Anne Frank, 2022

Im ersten Teil dieses [Themenhefts](#) lösen wir die Buchstabenfolge LGBTIQAA auf, erklären die dahinterstehenden Begriffe und Gruppen – und die Geschichte der Menschen, die sich auf sie beziehen. Im zweiten Teil geht es um aktuelle Diskussionen und Streitpunkte, um Kultur, Politik und Gesellschaft, um eine Bestandsaufnahme: In welchen Formen zeigt sich Homophobie? Was beinhaltet die „Ehe für alle“ in der Realität, und gibt es wirklich schon eine echte Gleichstellung? Die Beiträge schildern den Status quo, verzeichnen Erfolge, weisen aber auch

auf ungelöste Widersprüche hin. Welche Formen der sexuellen Diskriminierung wurden weitgehend abgeschafft, welche sind immer noch bedeutend? Wie wird im deutschsprachigen Raum darüber diskutiert? Welche Intersektionen zu anderen Diskriminierungsformen gibt es?

Die [Zeitschrift](#) „**Hamburg macht Schule – Zeitschrift für Hamburger Lehrkräfte und Elternräte**“ thematisiert in ihrer Ausgabe 02/2021 Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt – Über den schulischen Umgang mit Lebensformen und sexuellen Orientierungen.

An der Schule: Coming-out und Diskriminierung von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen / LSBTI

Die Ergebnisse des zweiten großen LGBTI-Survey aus dem Jahre 2020 werden vom [Lesben- und Schwulenverband](#) übersichtlich dargestellt.

DIW Wochenbericht, 36/2020: LGBTQI*-Menschen am Arbeitsmarkt: hoch gebildet und oftmals diskriminiert

Der [DIW Wochenbericht](#) analysiert auf Grundlage statistischer Erhebungen Diskriminierungserfahrungen von LGBTQI*-Menschen im Arbeitsleben und kommt zum Ergebnis, dass LGBTQI*-Menschen ihre Berufswahl anscheinend auch von der Offenheit der Branchen gegenüber sexueller Vielfalt machen.

Queer Leben

In sieben Kapitel setzt sich der [Aktionsplan](#) der Bundesregierung mit Akzeptanz und Schutz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt auseinander.

Katrin Thomack: Bildungsbiografien trans*geschlechtlicher Jugendlicher

Debus Pädagogik, 2020

Diese Studie befasst sich mit den Lebenswelten trans*geschlechtlicher Kinder und Jugendlicher. Mittels eines rekonstruktiven Zugangs findet sie ihren Ausgangspunkt in den Erzählungen junger trans*geschlechtlicher Menschen, um so Erkenntnisse hinsichtlich ihrer spezifischen Lebenssituation zu gewinnen. Ihre Bildungsbiografien bilden die Grundlage der qualitativen Erhebung, anhand der die Autorin der Frage nachgeht, inwieweit die cis-normative Gesellschaft die Lebenswege trans*geschlechtlicher Kinder und Jugendlicher beeinflusst.